
UVB-Statement zum Klimaschutzprogramm 2030: Das Land muss mit gutem Beispiel vorangehen

07.06.16 | Berlin

UVB-Statement zum Klimaschutzprogramm 2030: Das Land muss mit gutem Beispiel vorangehen

Zur Verabschiedung des Berliner Energie- und Klimaschutzprogramms 2030 durch den Senat erklärt Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB):

„Mehr Effizienz ist der Schlüssel zum Energiesparen in Berlin. Das gelingt am wirkungsvollsten durch die energetische Sanierung des Immobilienbestands. Hier muss das Land, dem viele öffentliche Gebäude gehören, stärker mit gutem Beispiel vorangehen. Dazu brauchen wir einen ambitionierten Sanierungsfahrplan für die kommenden Jahre.

Grundsätzlich wird Berlin auch langfristig mehr Energie verbrauchen, als es selbst erzeugen kann. Erneuerbare Energien erfordern viel Platz – den gibt es in einer immer dichter besiedelten Stadt wie Berlin aber nicht. Deswegen ist hier eine Arbeitsteilung mit Brandenburg sinnvoll. Dazu braucht es endlich eine abgestimmte Strategie zwischen beiden Ländern und kein Gegeneinander.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Ihr Ansprechpartner zum Thema "Energie und Umwelt"

Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik

Burkhard

Rhein

Telefon:
+49 30 31005-117

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:

Rhein [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:

Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)